

Liechtensteiner Volksblatt

Erscheint Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag · Jeden Donnerstag Grossauflage · Amtliches Publikationsorgan · Tel. (075) 2 42 42 · Einzelpreis: 60 Rp.

Festsitzung des Landtags zum 50jährigen Regierungsjubiläum des Fürsten

Dank an Fürst Franz Josef II. durch den Landtag – Erinnerung an die düstere Zeit der Regierungsübernahme – Vergleiche mit der heutigen Wohlstandsgesellschaft

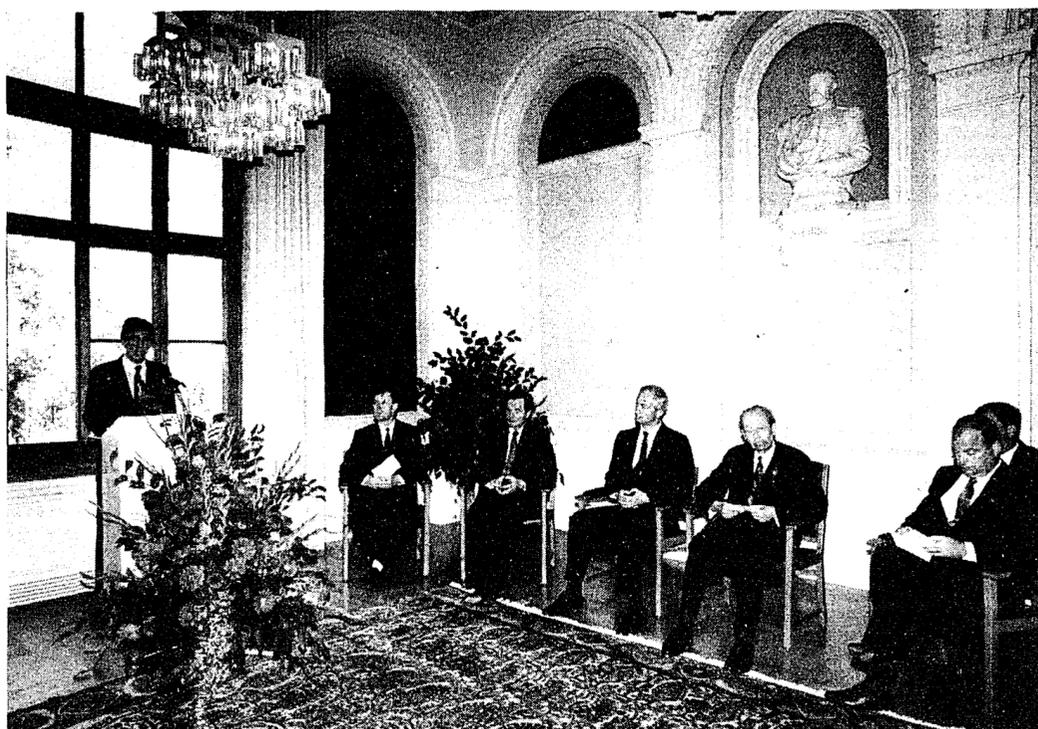
Im festlich geschmückten Landtagsaal, in dem auch das Instrumentalensemble Raetiana zur musikalischen Umrahmung Platz genommen hatte, fand gestern mittag eine Sondersitzung des Landtags aus Anlass des 50jährigen Regierungsjubiläums des Landesfürsten statt. Der Landtag würdigte mit dieser Festsitzung die grossen Verdienste von Fürst Franz Josef II. in den letzten fünf Jahrzehnten.

Nach einem musikalischen Auftakt durch das Ensemble Raetiana hielt Landtagspräsident Dr. Karlheinz Ritter seine Festansprache, in der er sich weitgehend mit der Problematik des Staatsvertragsreferendums auseinandersetzte. Einleitend stellte er in einem Vergleich zwischen den Daten der Regierungsübernahme 1938

und dem Regierungsjubiläum fest, heute stehe man vor der Aufgabe, durch die Wahrung von Anstand und Respekt im politischen Gegeneinander den innenpolitischen Frieden zu erhalten, durch die Mässigung der Ansprüche den überbordenden Wohlstand zu bewältigen, dem Rechtsstaat nicht mit all dem Wenn und Aber partikularer Interessen entgegenzutreten, sondern ihm die schuldige Anerkennung zu zollen und endlich das Gefüge des monarchisch-demokratischen Kräftespiels in unserem staatsrechtlichen Bewusstsein zu behalten.

In der Beurteilung staatsrechtlicher Sachverhalte, so Landtagspräsident Ritter, dürfe man sich nicht ohne kritische Würdigung auf ausländische Beispiele stützen, sondern müsse den monarchisch-demokratischen Geist unserer Verfassung im Auge behalten.

Anschliessend an die Ansprache des Landtagspräsidenten würdigten die Fraktionssprecher der beiden Landtagsparteien die Regierungstätigkeit des Landesfürsten. VU-Fraktionssprecher Hermann Hassler stellte in den Mittelpunkt einige Zitate aus Thronreden, welche die Haltung des Fürsten dokumentieren. FBP-Fraktionssprecher Josef Biedermann stellte die grossen Leistungen in gesetzgeberischer Hinsicht in das Zentrum seiner Würdigung. Er forderte alle dazu auf, mitzuhelfen an der Entwicklung eines Liechtensteins, das als lebenswert für die künftigen Generationen erhalten werden soll.



Der Landtag hielt gestern aus Anlass des 50jährigen Regierungsjubiläums von Fürst Franz Josef II. eine Festsitzung ab. Landtagspräsident Dr. Karlheinz Ritter, FBP-Fraktionssprecher Josef Biedermann (unser Bild) und VU-Fraktionssprecher Hermann Hassler würdigten die Verdienste des Staatsoberhauptes in seiner 50jährigen Regierungszeit. (Bilder: Eddy Risch)

DENNER-Satellit

Ihr privater Detailist mit echten Discountpreisen

Schaan – Vaduz

aktuell – frisch und preiswert

Beachten Sie die laufenden Denner-Aktionen in der Tagespresse.

Gold- und Silbermünzen

Erste Exemplare für Fürsten- und Erbprinzenpaar

Im Anschluss an die Festsitzung des Landtags erhielt S. D. Fürst Franz Josef II. das erste Münzenpaar in Gold und Silber, das aus Anlass des 50jährigen Regierungsjubiläums von der Regierung herausgegeben wurde. Aus der Hand von Regierungschef Hans Brunhart konnte auch I. D. Fürstin Gina sowie S. D. Erbprinz Hans Adam und I. D. Erbprinzessin Marie einen Münzensatz entgegennehmen.

Im Regierungschefzimmer hatten sich die Mitglieder der fürstlichen Familie, die Abgeordneten des Landtages und die Vertreter der Regierung versammelt, um der Übergabe der ersten Münzenexemplare an S. D. Fürst Franz Josef II. beizuwohnen.

Regierungschef Hans Brunhart meinte in einer kurzen Ansprache, mit den Gold-

und Silbermünzen möchten Regierung und Landtag dem Landesfürsten den Dank für die ausserordentlichen Verdienste des Staatsoberhauptes in den letzten fünf Jahrzehnten abtun. Die Münzen in Gold und Silber sollen nach seinen Worten einen bleibenden Erinnerungswert an das segensreiche Wirken des Fürsten während 50 Jahren für Land und Bevölkerung hinweisen. Regierungschef Brunhart gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass diese Münzen möglichst in jedem Haushalt Liechtensteins Eingang finden werden.

Die Herausgabe der Gold- und Silbermünzen war vom Landtag nach dem Vorschlag der Regierung beschlossen worden. Der Erlös der Münzen soll einem gemeinnützigen Zweck zukommen, erklärte Regierungschef Brunhart.

Enthüllung eines Denkmals von Fürst Franz Josef II.

Porträt in Balzner Marmor, geschaffen von Dr. Georg Malin, im Regierungsgebäude

I. D. Fürstin Gina enthüllte gestern mittag in der Eingangshalle des Regierungsgebäudes ein Porträt S. D. Fürst Franz Josef II., das vom liechtensteiner Historiker und Künstler Dr. Georg Malin in Balzner Marmor geschaffen wurde. Das Porträt wird künftig die Eingangshalle des Regierungsgebäudes zieren.

In einer schlichten Zeremonie wurde nach der Festsitzung des Landtages und der Übergabe der ersten Gold- und Silbermünzen an das Fürsten- und Erbprinzenpaar das Marmorporträt des Landesfürsten enthüllt. Regierungschef Hans Brunhart erklärte im Beisein der übrigen Regierungsmitglieder und der Landtagsabgeordneten, das Porträt in Balzner Marmor sei vor einigen Jahren vom einheimischen Künstler Dr. Georg Malin geschaffen worden. Die Regierung habe dieses Porträt in dunklem Marmor erwor-

ben und machte es S. D. Fürst Franz Josef II. zum Geschenk zu seinem 50jährigen Regierungsjubiläum.

Das Marmorporträt, das jedem Besucher des Regierungsgebäudes sofort in die Augen springen wird, soll nach den Worten des Regierungschefs an die Partnerschaft von Regierung und Landtag in diesem Haus erinnern. Gleichzeitig soll damit auch die Stabilität, die sich mit der Regierungszeit S. D. Fürst Franz Josef II. verbindet, zum Ausdruck gebracht werden.

Den Symbolgehalt des Porträts erachtet der Regierungschef, wie er in seiner kurzen Ansprache festhielt, als besonders wichtig. Damit werde darauf hingewiesen, wie wichtig die Partnerschaft für eine gedeihliche Entwicklung unseres Landes

sei. S. D. Fürst Franz Josef II. zeigte sich erfreut über das Porträt, das von I. D. Fürstin Gina enthüllt wurde.

Schöner arbeiten mit LISTA

A. BECK AKTIENGESELLSCHAFT
NEUBAUD, FL. 9485 TRIEBEN
TELEFON 075/82 33 77



S. D. Fürst Franz Josef II. erhielt im Anschluss an die Festsitzung des Landtags einen ersten Satz der Silber- und Goldmünzen mit seinem Bildnis. Auch I. D. Fürstin Gina sowie Erbprinz Hans Adam und Erbprinzessin Marie konnten Münzen in Gold und Silber entgegennehmen.



In der Eingangshalle des Regierungsgebäudes wurde gestern ein Porträt des Fürsten, ausgeführt in Balzner Marmor durch den Künstler Dr. Georg Malin, enthüllt. Unser Bild zeigt Regierungschef Hans Brunhart im Gespräch mit S. D. Fürst Franz Josef II.